



Ivonne Popella steuerte zum 8:5-Sieg des Post SV beim TuS Scharnhorst einen Sieg gegen die Nummer zwei der Dortmunderinnen bei. RN-Foto Goldhahn

PSV-Reserve an der Spitze

Tischtennis: Frauen-Bezirksklasse / Scharnhorst - Post SV 2 5:8

Die Tischtennispielerinnen des Aufstiegers Post SV 2 haben nach ihrem vierten Spiel die Tabellenspitze übernommen. In einer vorgezogenen Partie hatten die Europastädterinnen überraschend mit 8:5 beim vormaligen Spitzenreiter TuS Scharnhorst die Nase vorn.

Trotz des Fehlens ihrer Nummer eins, Heike Streul,

hätten die Obercastroperinnen durch „eine geschlossene Mannschaftsleistung überzeugt“, betonte PSV-Pressewart Rolf Pauly.

Alle beteiligt

Alle Akteurinnen trugen zum Auswärts-Erfolg bei, freute sich Pauly. Ungeschlagen blieb allerdings allein Kerstin Wolters. Die routinierte Spie-

lerin hatte gar bereits ihren dritten Einzelsieg verbucht (der nicht mehr gewertet wurde), als ihre Teamkameradinnen den Sieg perfekt machten. Auch Mannschaftsführerin Carmen Hölper landete zwei Siege. Ivonne Popella gelang im unteren Paarkreuz das Kunststück, gegen die gegnerische Nummer zwei zu punkten. ■ -as

12.10.06 WFF

Post SV Castrop übernimmt vorerst die Tabellenführung

Zweitvertretung gewinnt vorgezogenes Meisterschaftsspiel
beim TuS Scharnhorst überraschend mit 8:5.

TuS Scharnhorst
Post SV Castrop 2 **5:8**

Post 2: Carmen Hölper 2:1, Kerstin Wolters 2:0, Evelin Stachowiak 1:2, Ivonne Popella 2:1, Hölper/Stachowiak 1:0, Wolters/Popella 0:1.

Die Castroper Reserve hat in der vorgezogenen Partie einen unerwarteten Coup gelandet: Die Damen besiegten mit Scharnhorst das einzige noch ungeschlagene Team der Bezirksklasse und übernahmen zumindest vorübergehend die Tabellenführung von den Dortmunderinnen.

Dabei überzeugten die Gäste, die ohne ihre Nummer eins Heike Streul angetreten waren, durch eine geschlossene Mannschaftsleistung, alle Akteurinnen trugen zum Auswärtserfolg bei. Ungeschlagen blieb aber allein Kerstin Wolters, die auch schon das abschließende Einzel gewonnen hatte, das aber gar nicht mehr zählte. Auch Ivonne Popella trumpfte auf: Ihr gelang nach einem Sieg und einer Niederlage im unteren Paarkreuz das Kunststück, gegen die Scharnhorster Nummer zwei zu punkten.



Punktete im Einzel und im Doppel: Carmen Hölper.

12.10.06

WAF

Post-Jungen jetzt Zweiter

Nach Unentschieden im Spitzenspiel der Bezirksliga Tabellenführung verloren
Bei den Schülern rechnet sich Roland Rauxel noch gute Titelchancen aus

Jungen-Bezirksliga Nord Post Castrop I - TTC SW Unna 7:7. Das Spitzenspiel der Jungen Bezirksliga-Nord wurde allen Erwartungen gerecht und hatte am Ende auch keinen Sieger verdient.

Beide Teams hatten bis dahin noch keinen Punktverlust. Zwar starteten die Castroper furios, Sauer/Pogorzelski siegten 3:0, doch schon im zweiten Doppel folgte die Ernüchterung. Die bis jetzt ungeschlagenen Partner Respondek/Ragunathan unterlagen mit 1:3 und so war die Partie wieder ausgeglichen. In den Einzeln fuhr Christopher Sauer einen weiteren Sieg ein, jedoch verloren seine Teamkameraden Pogorzelski und die noch unge-

schlagenen Ragunathan und Respondek ihre Einzel, so dass es nach diesen 2:5 stand. In der zweiten Runde, war es wieder Sauer, der sein Team auf die Erfolgsstraße brachte und diesem Beispiel folgten diesmal Respondek und Ragunathan. Weitere Siege durch Ragunathan und Steffen Pogorzelski sorgten für das Unentschieden.

Falkenhorst - Rol. Rauxel 7:7. Im Vergleich der beiden punktgleichen Teams gab es erwartungsgemäß eine Punkteileitung. Marcel Goetz und Christopher Radhoff blieben unbesiegt und holten jeweils drei Punkte und den letzten Zähler gemeinsam im Doppel. Julien Rösner und Hilarius



Christopher Radhoff und Marcel Goetz von Roland Rauxel gewannen zusammen alle sieben Punkte. Foto: Gödde/HG

Riese gingen leer aus.

Jungen Kresliga TV Mengede I - Post Castrop II 5:8. Mit dem letzten

Aufgebot trat der Tabellenführer aus Obercastrop in Menge an. Stefan Grote der Matchwinner, gewann alle Spiele

und bleibt somit weiterhin ungeschlagen. Auch Fabian Tröst-Ruder steuerte zwei Siege zum Gesamterfolg bei.

CVJM Hamm I - Post Castrop III 7:7. Bei Hamm waren die beiden Jungen zu stark und die Mädchen zu schwach. Die Doppel wurden entsprechend aufgeteilt.

Roland 2 - TTF Bönen 2:8. Im Kellerduell konnte nur Kevin Kubitzky und Julien Rösner glänzen.

Schüler 1. Kreisklasse BVB 09 Dormund - Post Castrop I 1:8. Keine Probleme für den Tabellenführer bei dem nur Felix Pflaum unterlag.

BVB-Roland 1 6:8. Roland bleibt damit weiter erster Post-Verfolger. **BM/HG**

WFF-4.10.06

Post Damen weiter ungeschlagen

Nach 7:7 Unentschieden gegen Steele weiterhin mit Kontakt zur Spitze.
Erste Mannschaft von Roland Rauxel landet nach 4:9 Niederlage auf dem Boden der Tatsachen.

Von Bastian Mauritz

Irgendwann musste es ja passieren. Diesen Satz hörte man vermehrt in den Kreisen von Roland Rauxel, nach der ersten Saisonniederlage. Die Post Damen sind weiter ungeschlagen, mit nun 6:2 Punkten.

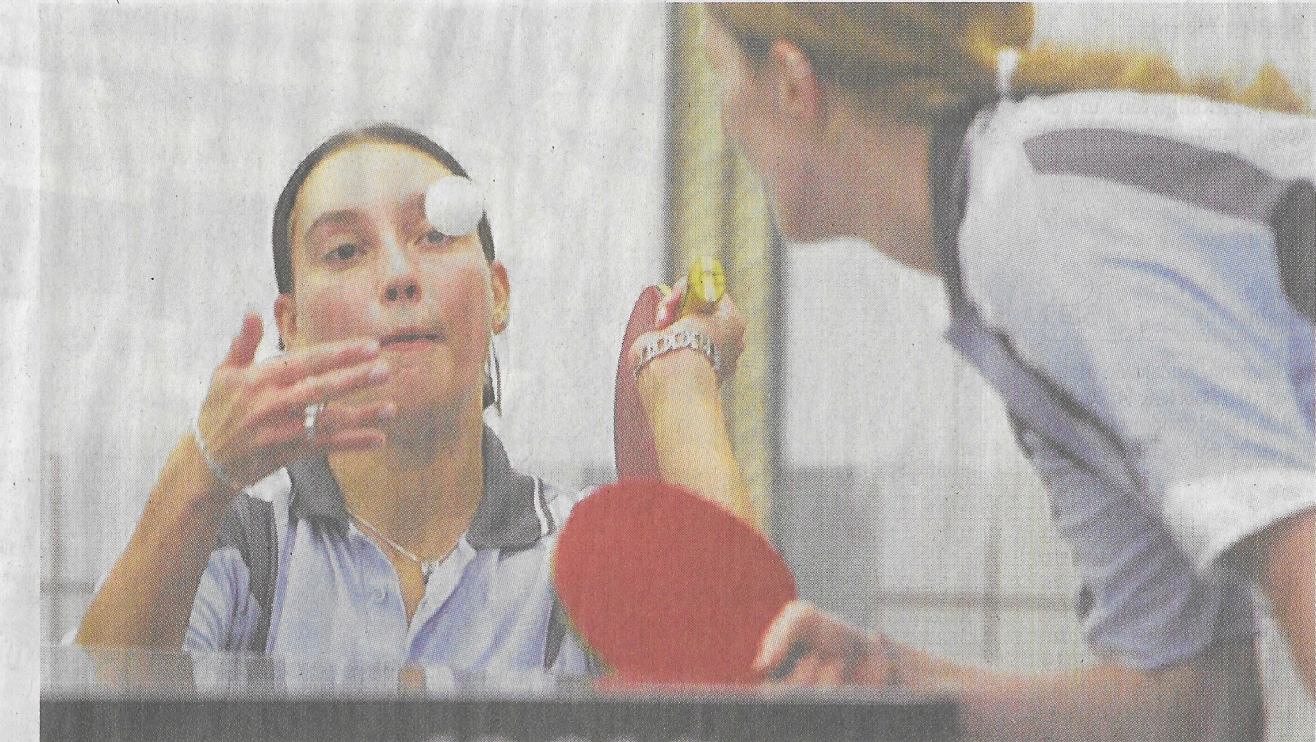
Post SV Castrop
TTC SG Steele **7:7**

Verbandsliga, Damen

PSV: Pauly 2:1, Schlegl 0:0, Fisahn (1:2), Bursy (2:1), Hölper (1:2), Pauly/Fisahn (1:0), Bursy/Hölper (0:1)

Das selbst gesteckte Ziel, sich mit einem Sieg in die Herbstferien zu verabschieden, haben die Postdamen zwar nicht ganz erreicht sind aber weiter ungeschlagen. Am Samstag hieß es nach einem völlig ausgeglichenen Spiel gegen den TTC SG Steele 7:7 und die Post Damen bleiben damit auf Tuchfühlung zur Spitze.

Wie bisher in jedem Spiel der Saison war auch am Samstag auf das Doppel Nicola Pauly und Julia Fisahn verlass, denn auch gegen die starken Gegnerinnen aus Steele waren sie erfolgreich. Leider konnte das andere Doppel mit Margarethe Bursy/Hölper diesem Vorbild nicht folgen und unterlag ihren Gegenerinnen. Die mannschaftlich geschlossene Leistung zeigte sich auch in den Ergebnissen der Einzel, in denen sich jede der Postlerinnen an den Punkten beteiligte, jedoch auch mindestens eine Niederlage schlucken musste.



Wieder siegreich war das Doppel Nicola Pauly / Julia Fisahn, die bisher jedes ihrer Doppel gewinnen konnten. Dennoch reichte es für die Damen des Post SV nicht zu einem Sieg, sondern nur zu einem 7:7 gegen den TTC SG Steele. Foto: Götde/HG

Das Fazit dieses ersten Saisonteils ist damit mehr als erfreulich, hatte man doch vor Saisonbeginn schlimmeres befürchtet.

DJK BW Annen 2
DJK Roland Rauxel **9:4**

Landesliga, Herren

Roland: Marc Heydemann (1:1), Christian Bojak (0:2), Christoph Pauly (2:0), Torben Krumme (0:2), Thorsten Wasielak (0:1), Stefan Weiß (0:1), Heydemann/Pauly (1:0), Bojak/Weiß (0:1), Krumme/Wasielak (0:1)

Der Höhenflug des heimischen Landesligisten Roland Rauxel ist vorerst beendet. Gegen den Aufsteiger BW Annen setzte es am vierten

Erfolgreicher Saisonstart

Sowohl die Damen des Post SV, als auch die Herren von Roland Rauxel zeigen sich zufrieden mit dem bisherigen Saisonverlauf. Gerade bei den Postlerinnen, die den Ausfall von Tina Schlegel verkraften mussten, zeigt sich, was Ge-

Spieltag die erste Niederlage. Das erste Mal in dieser Saison mussten die Rauxeler nach den Doppeln einem Rückstand hinterherlaufen, denn

schlossenheit bewirken kann. Mit den Herren von Roland Rauxel muss man nach der gestrigen schwachen Vorstellung schon härter ins Gericht gehen. Denn falls sich der Trend bestätigt, war der gute Saisonbeginn nahezu umsonst

lediglich Mark Heydemann und Christoph Pauly punktet. Diese waren es auch, die als einzige Rauxeler Normalform aufwiesen, was natürlich viel zu wenig ist, will man doch nach der Herbstpause nicht weiter abrutschen. Nachdem Thorsten Wasielak und Stefan Weiß ihre Einzel verloren, war die Partie gelaufen und einzig Christian Pauly holte noch einen Punkt zum 9:4-Endstand. Dennoch sind die Rauxeler, trotz der Niederlage zufrieden mit dem bisherigen Abschneiden in dieser Saison.

WA 7 2.10.06

2.10.06 RN

Erste Niederlage für Roland

Tischtennis: Rauxel verliert 4:9 beim Aufsteiger / Post SV kommt langsam in Fahrt

Einen Rückschlag mussten die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel in der Landesliga hinnehmen: Das 4:9 in Annen bedeutete die erste Saisonniederlage.

Schon in den Doppeln gerieten die Roländer beim Aufsteiger BW Annen 2 ins Hintertreffen. Nur Mark Heydemann und Christoph Pauly konnten ihre Partie für sich entscheiden und bauten ihre Saisonbilanz damit auf 5:0 Siege im Doppel aus. Allerdings blieben die beiden die einzigen Rauxeler, die in Witzen Normalform erreichten.

Fünfter Platz

Pauly gewann seine beiden Einzel gegen Stephan Achternbosch und Martin Schneider jeweils mit 3:1. Die Punkteausbeute der Roländer erschöpfte sich jedoch in nur noch einem weiteren Zähler, den Heydemann (3:2 gegen Thomas Mokler) beisteuerte. In der Tabelle bleibt Roland damit auf dem fünften Platz, hat aber den Kontakt zur Spitze vorerst verloren.

Nach mäßigem Saisonstart



Christoph Pauly (rechts) und Mark Heydemann erspielten im Einzel und Doppel vier Punkte. Letztlich mussten sie mit Roland Rauxel aber ein 4:9 in Annen hinnehmen.

RN-Foto Goldhahn

in der Bezirksklasse geht es für die Männer des Post SV langsam aufwärts, während sich die zweite Mannschaft von Roland immer tiefer in die Krise spielt. Die Postler setzten sich mit 9:6 gegen DSC Wanne-Eickel 2 durch und machten dabei einen 1:2-Rückstand nach den Doppeln noch wett. Axel Walther, Carsten Hölper, Günter Wohlfahrt und Wolfgang Schmidt sorgten mit jeweils zwei Einzelsiegen für den Gesamter-

folg, mit dem Post zum Fünften Westerfilde aufschließt.

Punktlos am Tabellenende befindet sich hingegen Roland Rauxel 2, das klar mit 2:9 bei Falkenhorst Herne 2 unterlag. Ohne Marc Langbein (verletzt) und Michael Bergins (Urlaub) boten die Roländer eine „desolate Vorstellung“, wie Christian Chroscinski selbstkritisch anmerkte. Die Punkte erspielten Jürgen Wasielak und das Doppel Friebe/Kemler.

Zwar verfehlten die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV in der Frauen-Verbandsliga ihr selbst gestecktes Ziel, mit einem Sieg in die Herbstferien zu gehen. Letztlich war das 7:7-Remis gegen den TTC SG Steele aber ein leistungsgerechtes Ergebnis. Auch nach Sätzen trennte man sich mit einer ausgeglichenen Bilanz von 28:28.

Remis für Post-Frauen

Dabei setzten Nicola Pauly und Julia Fisahn zunächst im Doppel ihre makellose Saisonserie fort, während Margarethe Bursy und Carmen Hölper ihr Spiel abgeben mussten. In der Folgezeit führte eine geschlossene Mannschaftsleistung zum verdienten Punkt. Pauly (2), Bursy (2), Fisahn und Hölper steuerten die weiteren Zähler in den Einzeln bei.

In der Tabelle der Verbandsliga ist der Post SV nach vier Spieltagen nunmehr das einzige ungeschlagene Team neben dem verlustpunktfreien Tabellenführer TV Kupferdreh. ■ JL

11.10.06 RW

Unentschieden im Spitzenspiel

Tischtennis: Jugend-Bezirksliga

Jeweils mit einer Punktei-
lung gingen die Nachwuchs-
Tischtennispieler des Post
SV (2.) und
von Roland
Raukel (7.) in
der Jungen-
Bezirksliga in
die Herbstferi-
en.

In einem
Spitzenspiel
zweier zuvor
verlustpunkt-
freier Teams
trennte sich der PSV vom
TTC SW Unna (3.) mit einem
7:7. Unna stellte sich bei die-
sem „Krimi“ in der Elisabeth-
halle als erster echter Prüfs-
stein für die Obercastroper
heraus.

Die Postler legten los „wie
die Feuerwehr“: Die bislang
ungeschlagenen Christopher
Sauer und Steffen Pogorzelski
setzten sich auch gegen die
Spitzenspieler aus Unna mit
3:0 durch. David Respondek
und Sureskumar Rangunathan
kassierten indes durch ein 1:3



ihre erste Niederlage.

Anschließend sorgte Sauer
im Einzel für das 2:1, ehe Po-
gorzelski, Respondek und Ra-
gunathan Niederlagen einste-
cken mussten. Nach dem
Zwischenstand von 2:5 läute-
te Kapitän Sauer zusammen
mit Respondek und Rangunathan eine „Siegerrunde“ zum
5:5 ein. Nach einem weiteren
Sieg für Rangunathan sowie
Niederlage von Respondek
und Sauer spielte Pogorzelski
im „Finale“, das er in fünf
Sätzen gewann.

Goetz mit bester Bilanz

Ebenfalls ein 7:7 erreichte der
Post-Mitaufsteiger DJK Ro-
land Raukel bei der DJK Fal-
kenhorst (7.). Die „Noppen-
Könige“ **Marcel Goetz** (Foto)
und Christopher Radhoff.
führten mit jeweils drei Ein-
zelsiege sowie einem Erfolg
im gemeinsamen Doppel ihr
Team zum Teil-Erfolg. Goetz
verbucht mit 9:2 Siegen der-
zeit die beste Bilanz aller
Bezirksliga-Spieler. ■ -as

Damen spielen 7:7

Tischtennis: Post SV Castrop-Herren siegen mit 9:6

Das selbst gesteckte Ziel, sich mit einem Sieg in die Herbstferien zu verabschieden, haben die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop nicht erreicht. Mit 7:7 trennte sich der Verbandsligist vom TTC SG Steele.

Im Doppel führen zunächst Nicola Pauly und Julia Fisahn einen Sieg ein. Jeweils zweimal siegreich waren Nicola Pauly und Margarethe Bursy in den Einzeln. Die Postdamen bleiben ungeschlagen mit 6:2 Punkten.

In der Herren-Bezirksklasse

gewannen die Postler mit 9:6 gegen den DSC Wanne-Eickel II. Aus den Doppeln gingen die Obercastroper noch mit einem 1:2-Rückstand heraus, nur die Paarung Hölper/Gbiorczyk konnte hier einen Erfolg verbuchen. In den Einzeln verzeichneten Axel Walther und Carsten Hölper jeweils zwei Siege. Entscheidend aber war an diesem Spieltag das untere Paarkreuz, denn sowohl Günter Wohlfahrt als auch Wolfgang Schmidt ließen keine Punkte für die Gegner zu.

In der Herren-Kreisliga siegte

Post Castrop mit 9:6 gegen DJK Sax. Unitas III und kämpfte sich so wieder in das Mittelfeld der Tabelle. Mit 9:7 gaben die Postler in der 1. Kreisklasse ihrem Gegner SSV Mühlhausen keine Chance im Abstiegsduell.

In der 2. Kreisklasse erspielte Post ein 8:8 Unentschieden gegen die DJK TuS Körne. Der Aufsteiger aus Obercastrop musste auf drei Stammspieler verzichten. Keine Chance hatten die Castrop-Rauxeler in der 3. Kreisklasse gegen Wellinghofen III. Klar mit 0:9 verlor das Team und bleibt ohne Punkte.

RL - Anzeige

4.10.06

Mike Wu holt zweimal Bronze

Nachwuchstalent des Post SV Castrop unterliegt
erst im Halbfinale dem Ersten der Bezirksrangliste



Zielstrebigster Zelluloid-Künstler: Der 10-jährige Mike Wu stellte bei den Bezirksmeisterschaften unter Beweis, dass er zu den Besten seiner Alterklasse zählt.

Foto: WAZ-Archiv

Mike Wu vom Post SV Castrop hat bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften in Lendringen bei Iserlohn nachhaltig bewiesen, dass er in seiner Altersklasse zu den besten Zelluloid-Künstlern der Region gehört. Die Top-Spieler aus dem Gebiet zwischen Bochum und Lippstadt, Dortmund und Siegen waren dort zusammen gekommen, um die Titelträger auszuspielen.

Der 10-jährige Wu startete in der Klasse der C-Schüler und war im Einzelwettbewerb in seiner Gruppe als Kreismeister des Kreises Dortmund gesetzt. Er überstand die Gruppenphase ungefährdet, gewann seine drei Spiele souverän und gab dabei insgesamt nur einen Satz ab (9:1 Sätze).

Im Achtelfinale setzte er

sich mit 3:1 durch, und selbst im Viertelfinale blieb er klarer 3:0-Sieger. Im Halbfinale traf Mike Wu auf den Ersten der Bezirksrangliste, Max Nassauer aus Siegen. Gegen diesen Gegner kam das Aus für Mike, er konnte zwar einen Satz für sich entscheiden, hatte aber am Ende - wie schon bei der Rangliste - das Nachsehen. Gleichwohl ein beachtlicher Erfolg für den Castroper, der damit wohl die Fahrkarte zu den Westdeutschen Meisterschaften gelöst haben dürfte.

Im Doppel trat er gemeinsam mit dem Bönener Spieler Yannik Weiß an. Die Zufalls Paarung spazierte durch Achtel- und Viertelfinale, schied dann aber im Halbfinale aus. Im gegnerischen Team stand wieder einmal Max Nassauer.

Immerhin zweimal Bronze - das ist auf dieser Ebene aber auf jeden Fall aller Ehren wert.

Von den Nachwuchscracks des Post SV hatte auch der A-Schüler Stefan Grote die Bezirksmeisterschaften erreicht, was in dieser Altersklasse schon als Erfolg gewertet werden kann. Grote konnte sich in seiner Gruppe gegen einen Gegner durchsetzen, die beiden anderen Spiele gingen äußerst knapp verloren. Als Gruppendritter schied er aus, aber in diesem erlesenen Feld hat er sich jedenfalls gut verkauft.

Die für die Bezirksmeisterschaften qualifizierten Damen des Post SV, Margarethe Bursy und Nicola Pauly, mussten ihre Teilnahme wegen privater Termine absagen.

WAZ
17.10.06

18.10.06 WFF RN



Kleiner Mann ganz groß: Mike Wu vom Post SV holte sich bei den Bezirksmeisterschaften zweimal Edelmetall: Der 10-jährige wurde sowohl im Einzel als auch im Doppel Dritter. RN-Foto Lukas

Bronze in der Tasche

Tischtennis: Jugend-Bezirksmeisterschaften / Mike Wu im Einzel und Doppel erfolgreich

Der Castrop-Rauxeler Nachwuchs-Tischtennispieler Mike Wu (Post SV) konnte nach den Bezirksmeisterschaften in Lendringsen zwei Bronze-Medaillen in seine Sporttasche stecken.

In der Altersklasse der C-Schüler behauptete sich der 10-Jährige in Lendringsen gegen Top-Spieler aus der Region zwischen Bochum und Lippstadt, Dortmund und Siegen. Als Meister des Kreises Dortmund war Wu in seiner Vorrundengruppe an Position eins gesetzt worden. Hier gewann er alle seine drei Partien souverän und verbuchte dabei eine gute Bilanz von 9:1 Sätzen.

Im Achtelfinale setzte sich der Obercastroper mit 3:1 durch und hatte im im Vier-

telfinale mit 3:0 Sätzen die Nase vorn. Im Halbfinale gegen den Ersten der Bezirks-Rangliste und späteren Turnier-Zweiten, Max Nassauer (TV Neunkirchen/Siegen), gewann Wu zwar einen Satz hatte aber mit 1:3 das Nachsehen.

Am Ende wurde er zusammen mit Martin Drescher (TuS Wadersloh) Dritter und löste somit womöglich die Fahrkarte für Westdeutschen Meisterschaften, war aus Obercastrop zu hören.

Im Doppel an der Seite von Yannik Weiß (TTF Bönen)

„spazierte“ Wu bis ins Halbfinale. Hier musste er sich Nassauer und Benjamin Krämer (Siegen/TSV Berge-Westerbauer bei Gagen) geschlagen geben.

Bei den B-Schülern trumpten Thomas Zobialegala und Robin Gude (linkes Foto/ beide Roland Rauxel) groß

auf. Beide belegten mit zwei Siegen sowie zwei Niederlage jeweils den zweiten Rang in ihren Vorrundengruppen. Zobialegala zog danach mit einem 3:0 in das Viertelfinale ein, das nach einem 0:3 gegen den neuen Bezirksmeis-

ter Axel Schneider (TV Fredenburg) für ihn die Endstation war. Gude hatte im Achtelfinale Pech: Im entscheidenden fünften Satz zog er gegen einen starken Gegner den Kürzeren.

Bei den A-Schülern mussten Stefan Grote (Post SV) und Marcel Goetz (rechtes Foto/Rauxel) nach der Vorrunde die Segel streichen. Grote gewann ein Match und verlor anschließend zweimal knapp. Goetz verbuchte lediglich einen Satzgewinn..

Für die Bezirksmeisterschaften der Frauen hatten sich Margarethe Bursy und Nicola Pauly (beide PSV) qualifiziert. Aus privaten Gründen verzichteten beide allerdings auf ihre Teilnahme. ■ -as



An die Favoritenrolle gewöhnen

Damen des Post SV Castrop wollen bei der DJK Vogelheim weiter ungeschlagen bleiben.
Roland-Herren stehen gegen den Aufstiegsaspiranten Letmathe vor schwerer Aufgabe.

Die Herbstpause liegt hinter den Künstlern des weißen Zelluloidballes. Von nun an geht es für die Tischtennis-Teams ohne Unterbrechung bis zum Ende der Hinrunde im Dezember weiter.

Verbandsliga 5, Damen
DJK Vogelheim - Post SV Castrop (Sa. 18.30 Uhr). Dass sie in Vogelheim als Favoritinnen an die grüne Platte treten, daran müssen sich die Post-



Julia Fisahn und Co. treten als Favoritinnen an die Platte.

Damen erst einmal gewöhnen. Die DJK rangiert mit 3:5 Zählern auf dem drittletzten Platz, Castrop dagegen ist ungeschlagen. Lediglich zwei Minuspunkte auf ihrem Konto verantwortlich. Nicola Pauly, Julia Fisahn und Co. wissen aber sehr wohl, dass ihnen jede Mannschaft gefährlich werden kann. Bisher war aber eine geschlossene Teamleistung das große Plus der Castroperrinnen. Für Tina Schlegel rückt Kerstin Wolters ins Team.

Landesliga 5, Herren
DJK Roland Rauxel - TTV Letmathe (Sa. 18.30 Uhr). Im zweiten Heimspiel trifft Roland Rauxel mit dem TTV Letmathe auf einen Aufstiegsaspiranten. In der vergangenen Saison unterlagen die ersatzgeschwächten Roländer zweimal 3:9, die Gäste verpassten erst am letzten Spieltag die Relegation zur Verbandsliga. Mit dem starken Polen Dybjec hat der TTV einen überragenden Spitzenspieler und ist auch an



Christopher Pauly befand sich in blendender Verfassung, welche gegen Letmathe nötig sein wird. Foto: WAZ-Archiv

den übrigen Brettern überdurchschnittlich stark besetzt. Die Rauxeler müssen an allen Positionen Topleistungen bringen, um mithalten zu kön-

nen. Die Formkurve von Mary Heydemann und Matthias Böhm, der Christian Bojak ersetzt, zeigte zuletzt jedenfalls deutlich nach oben. Insbeson-

dere Christopher Pauly befand sich in blendender Verfassung. **Bezirkssklasse 1, Herren**
TTC Bochum-Werne 2 - Post SV Castrop (Sa. 18.30 Uhr). Die Gastgeber fuhren am vorigen Wochenende den ersten Sieg ein, so sollen sie aber gegen die Obercastroper nicht weitermachen. Damit es bei den Postlern wieder rund läuft, hoffen sie auf die Genesung von Thorsten Wagner. Nur mit einem Sieg behalten sie noch den Kontakt zur oberen Tabellenregion.

Roland Rauxel 2 - TTC Harpen (So. 10.00 Uhr). Deutlicher könnten die Rollen kaum verteilt sein: Der punktlose Zwölfte empfängt den ungeschlagenen Zweiten. Die Europastädter wollen mit dem Mut der Verzweiflung trotzdem alles daran setzen, die ersten Zähler einzufahren und auf Tuchfühlung mit den Nichtabstiegsplätzen zu gelangen. Mit von der Partie ist wieder Marc Langbein, der seine Sehnscheidenentzündung auskuriert hat.

09-10-06 WAZ

RN 21.10.06

in der **Bezirkklasse** steht der Post SV (6.) beim TTC Bochum-Werne 2 (8.) vor einer Richtungsweisenden Partie. Bei den Bochumern, die am letzten Spieltag ihren ersten Saisonsieg verbuchten, wollen die Postler den Weg nach oben in der Tabelle antreten. Die Obercastroper hoffen, dass Thorsten Wagner seine Verletzung auskuriert hat, und somit seine Teamkameraden nicht um eine Position aufrücken müssen.

Am Sonntag, 22. Oktober, bekommt „Schlusslicht“ Roland Rauxel 2 (0:8 Punkte) Besuch vom Bezirksliga-Absteiger TTC Harpen (2./8:0). „Mit dem Mut der Verzweiflung“ wollen die Europastädter die ersten Punkte erkämpfen, berichtet Pressewart Christoph Pauly. Marc Langbein soll nach überstandener Sehnenscheidenentzündung wieder mitwirken.

Ein neues Tischtennis-Gefühl beim Post SV in der **Frauen-Verbandsliga** breit. Vor dem fünften Spieltag am Samstag, 21. Oktober, ist den Postlerinnen (6:2 Punkte) als Tabellendritte die Favoritenrolle beim Drittlezten TTC DJK Vogelheim (3:5 Punkte) auf den Leib geschneidert.

Wolters im Team

Bislang habe sein Team in dieser Saison stets „eine geschlossene Mannschaftsleistung abrufen“ können, gibt sich der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller optimistisch. Den im bisherigen Saisonverlauf stets freien Platz von Tina Schlegel nimmt diesmal Kerstin Wolters aus der zweiten Mannschaft der Obercastroperinnen ein. ■ -as

Post-Damen auf Wolke sieben

Beim TTC Vogelheim wird die Mannschaft ihrer Favoritenrolle gerecht. Roland-Herren spielen zwar stark, bleiben aber ohne Punkt

Siege bei Post und Niederlagen bei Roland, lautet das Fazit des Tischtennis-Wochenendes.

TTC Vogelheim
Post Castrop **3:8**

Damen Verbandsliga

Post: Pauly 3:0, Fisahn 1:1, Bursy 2:0, Wolters 0:2, Pauly/Fisahn 1:0, Bursy/Wolters 1:0.

Nach dem Erfolg in Vogelheim schweben die Post-Damen schon ein wenig auf Wolke sieben. Weiterhin unbesiegt setzt sich das Team aus Obercastrop oben in der Tabelle fest. Auch der ungewohnten Favoritenrolle konnte die Mannschaft gerecht werden. Dabei ging Ersatzfrau Kerstin Wolters sogar leer aus. Sie hatte allerdings im Doppel an der Seite von Margarethe Bursy ihren Anteil zum Erfolg beigetragen. Da auch das zweite Doppel gewonnen wurde, verlieh der gute Start den Damen Flügel. Nicola Pauly blieb auch im Einzel unbesiegt, und Bursy tat es ihr gleich. Die Postlerinnen dürfen sich somit weiter an ihrer tollen Position erfreuen und sich nun auf das erste absolute Spitzenspiel in der kommenden Woche gegen BW Annen vorbereiten.

Roland Rauxel 1
TTV Lethmate 1 **6:9**

Herren Landesliga

Roland 1: Heydemann 0:2, Böhm 1:1, Pauly 1:1, Krumme 0:2, Wasielak 1:1.

Weiß 1:1, Heydemann/pauly 1:0, Böhm/Weiß 0:1, Krumme/Wasielak 1:0.

Trotz einer guten Leistung reichte es für die Roländer gegen die favorisierten Gäste aus Iserlohn nicht zu einem Punktgewinn. Einmal mehr kam das Team zwar mit einem Vorsprung aus den Doppeln, dann aber übernahm Letmathe das Ruder und zog auf 5:2 davon. Thorsten Wasielak und Stefan Weiß führten die Hausherren zwar wieder heran und glichen zum 6:6 aus, zum Schluss aber gelang es den Aufstiegs Kandidaten aus Letmathe, die drei entscheidenden Partien zu gewinnen.

Auf Rauxeler Seite überzeugte vor allem Mathias Böhm mit seinem Erfolg gegen Volker Rummenhohl und einer starken Leistung gegen den vielleicht besten Spieler der Liga, Tadeusz Dybiec. In allen Paarkreuzen war ein Zähler mehr möglich. Kann diese Form konserviert werden, muss den Roländern in Sachen Klassenerhalt nicht bange werden.

Roland Rauxel 2
TTC Harpen 1 **4:9**

Herren Bezirksklasse

Roland 2: Langbein 0:2, Chroscinski 1:1, Erhardt 0:2, Kriegel 0:2, Bergins 1:0, Friebe 1:0, Chroscinski/Erhardt 0:1, Langb./Kriegel 0:1, Bergins/Friebe 1:0.

Wie immer, wenn man unten steht, fehlt auch das nötige Glück. Gegen den Bezirksliga-

Absteiger aus Harpen verlor die Reserve die engen Partien und hatte so natürlich das Nachsehen. Am unteren Paarkreuz wussten Michael Bergins und Andreas Friebe zu überzeugen, sie blieben ungeschlagen. Den vierten Punkte holte Christian Chroscinski.

TTC Werne 2
Post Castrop 1 **4:9**

Post: Walther 0:2, Tauber 1:1, Wagner 2:0, Hölper 2:0, Gbiorczyk 1:0, Wohlfarth 1:0, Wagner/Tauber 1:0, Walther/Wohlfarth 0:1, Gbiorczyk/Hölper 1:0.

Ein schöner Erfolg der Ersten, der eventuell den Weg nach oben anzeigt. Vor allem im mittleren Paarkreuz konnte die klare Überlegenheit ausgespielt werden. Lediglich Axel Walther musste diesmal gleich zweimal passen.



Nicola Pauly zeigte in Vogelheim eine starke Leistung und blieb ungeschlagen. Damit hatte sie erheblichen Anteil am 8:3-Erfolg.
Foto: WAZ-Archiv

Schweben angesagt

So kann es weiter gehen. Die Damen des Post SV sind nach ihrem Sieg ein wenig euphorisch und schweben auf Wolke sieben. In der nächsten Woche aber kommt mit BW Annen ein echter Prüfstein. Bleibt zu hoffen, dass die Postlerinnen auch danach noch schweben.

73.10.06 WFF



Insgesamt vier Punkte steuerte Nicola Pauly zum 9:3-Verbandsliga-Sieg des Post SV beim TTC Vogelheim in Essen bei - drei in den Einzeln sowie einen Zähler im Doppel an der Seite von Julia Fisahn. RN-Foto Engel

Nah dran am sechsten Punkt

Tischtennis: Landesliga / Roländer unterliegen Letmathe / Postlerinnen jetzt auf Platz zwei

Die Tischtennispieler von Roland Rauxel (7.) waren am fünften Spieltag beim 9 gegen den Aufstiegsanwärter TTC Letmathe (2.) nah dran an ihrem sechsten Landesliga-Punkt.

Nach den Doppeln hatten die Europastädter durch Erfolge der Formationen Marc Heydemann/Christoph Pauly sowie Torben Krumme/Thorsten Wasielak mit 2:1 geführt. Danach übernahmen in den Einzeln allerdings zunächst die Gäste an der Bahnhofstraße die Regie und drehten den Spieß zum 5:2 um.

Wasielak mit zwei Siegen sowie Pauly und Stefan Weiß glichen danach zum 6:6 aus. Bei den Rauxelern keimt jetzt Hoffnung auf. In den folgenden drei Matches mussten sich allerdings Krumme, Wa-

sielak und Weiß geschlagen geben.

Matthias Böhm überzeugte mit seinem Erfolg über Volker Rummenhohl sowie einem tollen Auftritt gegen einen der Besten der Liga, den Polen Tadeusz Dybiec, sagte Roland-Pressewart und Spieler Christoph Pauly: „In allen Paarkreuzen war ein Zähler mehr möglich.“

Hölper weiter unbesiegt

In der **Bezirkssklasse** hatte der Post SV beim TTC Bochum-Werne 2 (8.) mit 9:4 die Nase vorn und verbesserte sich auf den vierten Rang. Der Erfolg in Bochum sei nie gefährdet gewesen, berichtete der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. Insbesondere im mittleren Paarkreuz sei sein Team mit dem weiterhin unge-

schlagenen Carsten Hölper überlegen gewesen. Auch Thorsten Wagner, Waldemar Gbiorczyk und Günter Wohlfarth blieben ohne Niederlage im Einzel.

„Schlusslicht“ Roland Rauxel 2 hatte gegen den Bezirksliga-Absteiger TTC Harpen (2.) mit 4:9 das Nachsehen. Im unteren Paarkreuz wussten Michael Bergins und Andreas Friebe zu gefallen, die in Einzel sowie im Doppel ungeschlagen blieben. Den vierten Punkt steuerte Christian Chroscinski bei.

Ab sofort stünde nunmehr an jedem Spieltag für die Roland-Reserve ein „Endspiel“ gegen den Abstieg auf dem Plan, betonte Christoph Pauly: „Es muss sich etwas verändern, will man die Nicht-Abstiegsplätze nicht frühzei-

tig aus der Sichtweite verlieren.“

In der **Frauen-Verbandsliga** glänzte der Post SV mit einem 8:3 beim TTC DJK Vogelheim (8.) und schwebt auf dem zweiten Tabellenplatz „auf Wolke sieben“, so Hiller.

Auf Wolke sieben

Dabei ging „Ersatzfrau“ Kerstin Wolters im Einzel gar leer aus. Zuvor sie hatte allerdings mit einem Sieg im Doppel an der Seite von Margarethe Bursy ihren Anteil an der schnellen 2:0-Führung. Nicola Pauly gewann alle ihre drei Einzel, Margarethe Bursy tat es ihr gleich. Am Samstag, 28. Oktober erwarten die Postlerinnen den vormaligen Zweiten, BW Annen (7:7 gegen Kaiserberg) zum Spitzenspiel in Obercastrop. ■-as

23.10.06 RN

RN 78.10.06



Carmen Hölper rückte jüngst aus der „Zweiten“ ins Team der ersten Post-Frauenmannschaft auf. RN-Foto Lukas

Gegen Annen Platz zwei verteidigen

Tischtennis: PSV gegen Verfolger

Die erste Tischtennis-Damenmannschaft des Post SV will im **Verbandsliga**-Duell gegen die DJK BW Annen am Samstag, 28. Oktober, ihren zweiten Tabellenplatz verteidigen. Die Wittener Frauen selbst nämlich liegen in der Rangliste nur einen Punkt hinter den Europastädterinnen. In der laufenden Spielzeit ist das Post-Team noch ungeschlagen. Und auf dieser (völlig unerwarteten) Erfolgswelle will die Mannschaft weiterreiten - die Annener sollen „abgeschüttelt“ werden. Un erwartet war der starke Saisonstart (mit drei Siegen und zwei Unentschieden) vor allem deshalb, weil Tina Schlegel, die eigentliche „Nummer

zwei“ im Team derzeit nicht zur Verfügung steht. Carmen Hölper konnte den Ausfall bislang vollständig ersetzen und rückte jüngst fest in die erste Mannschaft auf. Eben diese Carmen Hölper wird der zweiten Mannschaft des Post SV in der **Bezirksliga** schmerzlich fehlen. Zu Hause empfängt die „Reserve“ am Sonntag, 29. Oktober, den TTC Holzwickede. Die Castrop-Rauxelerinnen rangieren derzeit auf dem dritten Tabellenplatz - konnten in vier Spielen drei Mal siegen und verloren einmal. Derweil musste Holzwickede bei zwei Siegen auch zwei Niederlagen in Kauf nehmen und ist Sechster. ■ fko

Beste Bilanzen im mittleren Paarkreuz

Tischtennis: Landesliga / Roland in Bochum

Die Tischtennispieler von Roland Rauxel (8.) schwingen am Samstag, 28. Oktober, beim **Landesliga**-Tabellennachbarn und TuS Querenburg die Schläger. Derzeit hat das Team aus Bochum ebenso viele Punkte auf dem Konto wie die Europastädter - 5:5 Zähler.

Vier-Punkte-Spiel

Das macht die Partie zu einem echten „Vier-Punkte-Spiel“. Besonders brisant verspricht das mittlere Paarkreuz zu werden. Carsten Oberhagmann (Querenburg) ist mit einer Bilanz von 6:2 zweitbesten Landesligaspieler aus der „Mitte“ hinter dem Roländer Christoph Pauly (Bilanz: 7:3). Auch die ersten beiden Querenburger, die Brüder Stephan und Matthias Vogtland, mit einer Bilanz von 4:4 und 7:3, lassen starke Gegenwehr erwarten. Torben Krumme, Paulys Teamkollege aus dem mittleren Paarkreuz ist aus dem Schwarzwald zurück und konnte unter der Woche mit der Mannschaft trainieren.

Aus der Krise spielen will sich die zweite Mannschaft der Rauxeler in der **Bezirks-**

klasse. Nach der „verkorkten“ ersten Serie (Fünf Niederlagen in Folge) soll beim TT-Team Bochum (5.) für das „Schlusslicht“ endlich der Knoten platzen um das rettende Ufer noch rechtzeitig zu erreichen. Noch ist die Konkurrenz in greifbarer Nähe - vier Teams sind den Roländern nur zwei Punkte voraus.

Gegen Bochum hat das Team in der letzten Saison bereits Erfahrung gesammelt: Einen Sieg konnte die Mannschaft einfahren - eine Niederlage musste sie hinnehmen.

Gegen „Abwehrspieler“

Der Post SV hat sich zuletzt, durch einen 9:4-Erfolg beim TTC Bochum-Werne II auf den vierten Rang der Tabellen hochgearbeitet. Den TuS Griesenbruch, der am Samstag beim PSV zu Gast ist, will das Team auf dem „Weg nach oben“ unbedingt schlagen. Wohl eine lösbare Aufgabe gegen den Tabellenneunten. Auch wenn Axel Walther und Torsten Tauber im oberen Drittel zwei „unangenehme Abwehrspieler“ zu bezwingen haben. ■ fko

Post-Damen treffen auf Annen

Große Chance einen Mitkonkurrenten auf Distanz zu halten.
Richtungsweisende Partie für Roland Rauxel gegen Querenburg

Damen-Verbandsliga: Post Castrop - DJK BW Annen (Sa. 18.30 Uhr). Die Postdamen auf Rang zwei der Tabelle, noch ungeschlagen, bei nur zwei Unentschieden auf ihrem Konto. Sie schwimmen auf einer Welle des Erfolgs. Und das völlig unerwartet, weil mit Tina Schlegel die Nummer zwei derzeit nicht zur Verfügung steht. Doch das Team kommt bisher auch mit wechselndem Ersatz zurecht, wenn auch Carmen Hölper nun fest aufrücken wird. Mit ihr wird das Team dann auch versuchen die Hürde Annen zu nehmen. Annen liegt einen Punkt hinter den Postdamen auf Rang drei. Daher ergibt sich sogar die Chance einen Verfolger abzuschütteln. Das wird sicherlich eine hart umkämpfte Partie. Die Postdamen hoffen, dass sie ihre gute Leistung auch am Samstag abrufen können.

Herren-Landesliga: TuS Querenburg 1 - DJK Roland Rauxel 1 (Sa., 18.30 Uhr). Ein „Vier-Punkte-Spiel“ stellt die Auswärtspartie für Roland Rauxel (8.) beim Aufsteiger Querenburg da (9.). Die Bo-

chumer absolvierten eine respektable Hinrunde und sind mit den Rauxelern punktgleich (5:5). Der Gewinner des Spiels wird seinen Blick in Richtung Tabellenmittelfeld richten, während der Verlierer die Kälte der Abstiegszone spüren darf. Beim TuS überzeugten besonders die ersten drei Bretter mit den Brüdern Stephan und Matthias Vogtland, sowie Carsten Oberhagemann, der in der Mitte hinter Christoph Pauly die zweitbeste Bilanz besitzt. Mit von der Partie ist auch wieder Torben Krumme, der beruflich im Schwarzwald weilte. Am Montag geht es für Roland bereits weiter. Gegner ist das TTF Bönen, die mit Heiko Raatz einen der besten Jugendlichen in ganz Deutschland und mit Franz-Josef Hürmann einen ehemaligen Bundesliga-Akteur in den Reihen hat.

Herren - Bezirksklasse: Post Castrop 1 - TuS Griesenbruch (Sa. 18.30 Uhr). Die Postler haben sich auf den vierten Rang hochgearbeitet. Wenn es weiter nach oben gehen soll, dann muss auch Griesenbruch



Marc Heydemann will heute mit seinen Roländern beim Aufsteiger TuS Querenburg gewinnen, um einen Paltz im Mittelfeld zu sichern.
Foto: Hopfe/HG

bezwungen werden. Die haben zwar im oberen Drittel ein paar unangenehme Abwehrspieler, doch damit sollten die Postler klar kommen. Man rechnet an den eigenen Tischen schon mit einem Erfolg, auch wenn der erst einmal erkämpft und erspielt werden muss.

Herren-Bezirksklasse: TT Bochum 2 - DJK Roland Rauxel 2 (Sa., 17.30 Uhr). Der Knoten bei der Zweiten soll am Samstag in Bochum (5.) platzen. Nach der bis dato katastrophalen ersten Serie will sich Roland (12.) mit einem Kraftakt aus der Krise spielen. Noch ist der Abstand zum ret-

tenden Ufer gering. Gleich vier Vereine sind nur zwei Zähler entfernt. In der letzten Spielzeit gab es gegen die Bochumer einen Sieg und eine Niederlage. Daher steht eine offene Partie bevor. Vor allem das mittlere und untere Paarkreuz blieben bislang deutlich hinter den Erwartungen zurück.

WFF
28.10.06

Post-Jungen nachträgliche Sieger

Roländer kommen in der Bezirksliga nicht über ein Unentschieden hinaus.
Post 2 macht wichtigen Schritt Richtung Aufstieg. Post 1 profitiert von BVB-Fehler

Beim Post-Nachwuchs gab es eine schlechte und mindestens eine gute Nachricht: Die 1. Jugend kassierte die erste Niederlage, aber diese wurde am „grünen Tisch“ doch noch in einen 8:0-Sieg umgewandelt. Die 1. Jugend der Roländer kam über ein 7:7 nicht hinaus.

Jugend Bezirksliga: Roland Rauxel 1 - Westf. Rhynern 7:7. Gegen den Tabellennachbarn mussten die Roländer sich mit einer Punkteteilung begnügen. Dabei gelang den Roland-Spitzenbrettern zum zweiten Mal in Folge das Kunststück, den Punkt alleine einzufahren. Marcel Goetz und Christopher Radhoff blieben in jeweils drei Einzeln und ihrem gemeinsamen Doppel unbesiegt.

Jugend-Bezirksliga Nord: BVB 09 Dortmund I - Post Castrop I 0:8. Die 1. Jugend ließ sich eigentlich deutlich mit 3:8 abfertigen, obwohl sicherlich mehr drin war. Nachträglich aber wurde die Partie

Weiter oben dran

Aufgrund der Entscheidung es Staffelleiters bleiben die 1. Jungen des Post SV Castrop auf dem zweiten Tabellenplatz und sind somit ärgster Verfolger des Spitzenreiters Post Hiltrop, der bisher ohne jeglichen Punktverlust ist.

vom Staffelleiter mit 8:0 für die Postler gewertet, da der BVB einen nicht spielberechtigten Akteur an die Platten geschickt hatte. Somit können sich die Obercastroper auch weiterhin, wenn auch glücklich, in den oberen Tabellenregionen festsetzen.

Jungen Kreisliga: CVJM Hamm - Roland II 8:6. Weiterhin ohne Sieg verlor die „Zweite“ denkbar knapp. Erfolgreichste Roländer waren mit jeweils zwei Siegen in ihren Einzeln und einem gemeinsamen Doppelerfolg Thomas Zobiegala und Patrick Wittwer-Schmidt.

Jungen-Kreisliga: Post II - TV Brechten I 8:2. Das Spiel war überraschend einseitig. Mit einer beruhigenden 2:0-Führung aus den Doppeln gingen die Postler in die Einzel, die sie bis zum 7:0 alle gewannen. Dann fühlten sie sich vielleicht ein wenig zu sicher und gaben noch zwei Spiele ab, ehe Ersatzmann Aljoscha Gbiorczyk den Sieg zum 8:2 erzielte.

TTC GW Bad Hamm 2 - Post III 5:8. Einen nicht unbedingt erwarteten Erfolg fuhr Post 3 in Hamm ein. Auch hier schlug der Ersatzmann, Lukas Bolenz, toll ein, und holte den Abschlusspunkt.

Jungen, 1. Kreisklasse: Post 4 - DJK Viktoria Heessen 0:8. Die erwartete „Klatsche“ gab es gegen die Hammer. Das lag



Sie konnten ihr gemeinsames Doppel beim BVB auch an der Platte gewinnen: Die Postler Steffen Pogorzelski und Christopher Sauer.
Foto: Götde/HG

zum einen daran, dass Heessen der klare Tabellenführer ist, und zum anderen daran, dass Post 4 mit dem letzten Aufgebot an die Platten ging. **Schüler, 1. Kreisklasse: Post 1 - SuS Scheidingen 7:7.** Den Sieg vor Augen vergaben die Schüler den Matchball. 7:4 hieß es aus Castroper Sicht,

doch dann patzten ausgerechnet die beiden Spitzenspieler des Post SV, Kevin Jasionowski und Kevin Ov und ließen noch das Unentschieden zu. Post erlitt damit den ersten Punktverlust in dieser Serie.

Schüler 1. Kreisklasse: Roland 1 - Germ Kamen 1 6:8. Nach der ersten Niederlage

müssen die Rauxeler ihre Aufstiegsambitionen wohl ad acta legen. Trotz der Niederlage zeigte sich Robin Gude mit drei Siegen wieder von seiner besten Seite.

Schüler 2. Kreisklasse: TTV Asseln 1 - Roland 2 8:0. Nichts zu holen gab es für das jüngste Roland-Team in Dortmund.

26.10.06 WFF

AV 30.10.06

Doppel ohne Satzgewinn

Tischtennis: Landesliga / Roland unterliegt klar mit 3:9 in Querenburg

In der Landesliga waren die Tischtennispieler von Roland Rauxel am sechsten Spieltag chancenlos. Die Partie beim TuS Querenburg ging mit 3:9 verloren.

Bereits in den Doppeln gerieten die Rauxeler auf die Verliererstraße. Alle drei Roland-Duos gingen als Verlierer ohne Satzgewinn von den Platten. Der 0:3-Rückstand ließ sich nicht mehr aufholen. Lediglich Matthias Böhm, Christoph Pauly und Stefan Weiß gewannen je-

weils ein Einzel in Querenburg, Marc Heydemann musste sich in seinen beiden Partien geschlagen geben.

Vorgezogene Partie

Nach dieser Niederlage beim Tabellennachbarn erhalten die Roländer bereits am Montag, 30. Oktober, die Gelegenheit, wieder Punkte zu sammeln. In der vom Samstag vorgezogenen Landesliga-Partie (Beginn um 19 Uhr) treten dann die TTF Bönen 3 mit dem Jungtalent Heiko Raatz und dem ehe-

maligen Bundesliga-Profi Franz-Josef Hürmann bei den Roländern an.

In der **Bezirkssklasse** setzte sich der Post SV deutlich mit 9:3 gegen den TuS Griesenbruch durch. Damit hält man Kontakt zur Tabellenspitze. Axel Walther und Thorsten Wagner präsentiert sich mit jeweils zwei Einzelsiegen in Topform. Carsten Hölper, Wolfgang Schmidt, Günter Wohlfarth sowie die Doppel Walther/Wohlfarth und Schmidt/Hölper machten den Ge-

samtsieg perfekt. Am Tabellenende sammelte Rauxel 2 die ersten Punkte im Abstiegskampf. Beim Tischtennis-Team Bochum 2 gewann Roland nach 1:5-Rückstand noch mit 9:6.

Sieg nach 1:5

Michael Bergins und Andreas Friebe überzeugten mit je zwei Einzelsiegen, weitere Zähler steuerten Marc Langbein, Christian Chroscinski, Werner Erhardt, Thorsten Kriegel und Chroscinski/Langbein bei. ■ JL

Rückschlag für den Post SV

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga / Erste Saisonniederlage

Dämpfer für die Tischtennispielerinnen des Post SV in der **Frauen-Verbandsliga**. Nach fünf Partien ohne Niederlage mussten sich die Obercastroperinnen im Heimspiel gegen die DJK BW Annen mit 3:8 geschlagen geben.

Dabei hatte die Partie mit einem Auftaktsieg des Doppels Nicola Pauly/Julia Fisaahn und zwei Einzelsiegen dieser beiden Spielerinnen gut begonnen. Nach der 3:1-Führung gelang den

Gastgeberinnen jedoch nicht mehr viel. Die kampfstarken Spielerinnen aus Witten agierten offensiv und sicherten sich alle weiteren sieben Punkte.

„Zweite“ siegt 8:1

Durch die Niederlage verloren die Post-Frauen auch ihren weiten Tabellenplatz an die DJK BW Annen, bleiben aber als Drittplatzierter in der Verbandsliga aber weiter über den vor Saisonbeginn gehegten Erwartungen.

Das zweite Team des Post SV bleibt in der **Frauen-Bezirkssklasse** auf Augenhöhe mit dem Tabellenführer. Beim klaren 8:1-Sieg gegen den TTC Holzwickede blieb lediglich das Doppel Wolters/Popella erfolglos. Carmen Hölper, Kerstin Wolters und Evelin Stachowiak steuerten jeweils zwei Einzelpunkte zum Gesamtsieg bei. In der Tabelle rückte der Post SV damit auf Platz zwei hinter dem punktgleichen TV Gerthe 2 vor. ■ JL



Nicola Pauly gewann im Einzel und im Doppel. RN-Foto Engel

Rückschlag für Post Damen

Erste Saisonniederlage für die Postlerinnen am Wochenende an eigenen Platten gegen BW Annen
Nach drei Doppelverlusten war für die Roland-Herren in Querenburg nichts mehr drin

**Post SV Castrop 1
DJK BW Annen**

3:8

Damen Verbandsliga

Pauly 1:1, Schlegl 0:0, Fisahn 1:1, Bursy 0:3, Wolters 0:2, Pauly/Fisahn 1:0, Bursy/Wolters 0:1

Am Sonntag war es leider so weit. Die Damen des Post Castrop mussten den ersten empfindlichen Rückschlag hinnehmen, denn gegen Annen setzte es mit 3:8 die erste Niederlage der Saison.

Dabei begann alles nach Plan, denn Nicola Pauly und Julia Fisahn blieben im Doppel unbesiegt und es folgten noch weitere zwei Auftaktsiege im Einzel. Danach verloren die Postlerinne allerdings ein wenig den Faden und die Gegner aus Annen nutzten dies kompromisslos aus. Sie zogen ihr Spiel durch und liessen sich nicht mehr von der Erfolgspur abbringen.

Die Luft wird dünner

Nach der dritten Niederlage für die 1. Herren von Roland Rauxel wird die Luft zum Tabellenkeller immer dünner. In den nächsten Begegnungen sollten die Roländer endlich den Dreh finden und Punkte sammeln, damit der Anschluss ans Mittelfeld nicht ganz verloren geht. Es wird also höchste Zeit.

Diese erste Niederlage für Post Castrop hatte zur Folge, dass der direkte Kontakt zur Spitze verloren ging und nun auch Annen vorbei gezogen ist. Dennoch ist der derzeitige dritte Tabellenplatz mehr als vor der Saison erwartet wurde.

**TuS Querenburg
DJK Roland Rauxel 1**

9:3

Herren Landesliga

Heydemann 0:2, Böhm 1:1, Pauly 1:1, Krumme 0:1, Wasielak 0:1, Weiß 1:0, Heydemann/Pauly 0:1, Böhm/Weiß 0:1, Krumme/Wasielak 0:1

Ab jetzt ist für Roland Rauxel endgültig Abstiegskampf angesagt. Der Grund war die deutliche 9:3 „Klatsche“ gegen den TuS Querenburg, bei der die Rauxeler eine katastrophale Leistung ablieferten.

Zum ersten Mal in dieser Saison gingen alle drei Doppel ohne eigenen Satzgewinn verloren, wodurch man in der Folge diesem Rückstand hinterherlaufen musste. Beim bloßen hinterherlaufen bleibt es dann auch, denn die Roländer hatten nicht den Hauch einer Chance gegen den gut aufgelegten Gegner. In den Einzel zeigten sich einzig Matthias Böhm und Stefan Weiß von ihrer positiven Seite, der Rest erwischte einen rabenschwarzen Tag.

Nach dem guten Saisonstart wird die Luft nun immer dünner.



Gut lachen hatte Kerstin Wolters trotz ihrer beiden Niederlagen im Einzel. Auch die Mannschaft verlor ihr erstes Spiel.
Foto: Reutter

30.10.06 WFT

Postler weiter im Rennen

Zweite Damen Mannschaft des Post SV ist nach überzeugender Leistung weiter punktgleich mit dem Tabellenführer
Nach kämpferisch vorbildlicher Leistung feierte die „Zweite“ von Roland Rauxel den ersten Saisonsieg

**Post SV Castrop 1
TuS Griesenbruch 9:3**

Herren Bezirksklasse

Nach dem überraschend klaren 9:3 Erfolg gegen Griesenbruch halten die Postler weiterhin den „lockeren“ Kontakt zur Tabellenspitze.

Der Schlüssel zum Sieg war wohl die konstant gute Mannschaftsleistung. Axel Walther war ebenso wie Thorsten Wagner, der nach einer Verletzung ins Team zurückkehrte, in Bestform zu erleben. Da auch die übrigen Postler ihren Teil beitrugen, war der Sieg am Ende mehr als verdient.

**Post SV Castrop 2
TTC Holzwickede 8:1**

Damen Bezirksklasse

Einen erwarteten Sieg führen die Postlerinnen gegen den

TTC Holzwickede ein.

Nach den Doppeln stand es zwar noch 1:1, in den einzelnen war jedoch kein Kraut gegen die stark aufspielenden Obercastroperinnen gewachsen. Nach dem deutlichen 8:1 ist es weiterhin möglich ganz vorne in der Tabelle ein Wörtchen mitzureden, ist der Post SV doch im Moment Zweiter der Tabelle.

**TT Bochum 2
DJK Roland Rauxel 2 6:9**

Bezirksklasse Herren

Das „rettende Ufer“ ist nach dem ersten Saisonsieg etwas näher gerückt. Nach einem 1:5 Rückstand glaubten viele schon an eine Niederlage, doch die Roländer kämpften sich zurück in die Partie und drehten den Spieß um und es waren sich alle einig: Darauf lässt sich aufbauen. **BM**



Weiterhin ohne Niederlage blieb Carsten Hölper. Der Spieler des Post SV baute seine Serie auf nun 8:0 aus und verhalf seinem Team somit zum 9:3 Sieg über Griesenbruch. Foto: Reutter

WFF
30.10.06